PRIMARSCHULE HEGI
Volksschulgemeinde Egnach
9315 WINDEN

Absenzen 	<u>Eintägige Absenzen</u> Begründete Dispensationsgesuche bis zu einem Tag können von der Lehrperson bewilligt werden. Z.B. Arztbesuche, die nicht auf die unterrichtsfreie Zeit verlegt werden können, o.ä.. <u>Jokertage</u> Der Kanton Thurgau erlaubt das Beziehen von zwei Jokertagen pro Schuljahr. Die Eltern und Kinder müssen nicht begründen, wofür sie einen Jokertag nutzen wollen und teilen den gewünschten Termin / die gewünschten Termine der betroffenen Klassenlehrperson schriftlich mit, welche das Datum / die Daten zur Kenntnis nimmt. <u>Mehrtägige Absenzen oder Ferienverlängerungen</u> Die Eltern richten ein schriftliches Gesuch an die Schulleitung. Die Entscheidung liegt bei der Schulleitung bzw. dem Schulpräsidium. Der Entscheid geht schriftlich an die Eltern zurück Als Gründe für eine nicht vorhersehbare Absenz gelten beispielsweise Krankheit, Unfall oder Todesfälle.
Ankunft & Unterrichtszeiten	<u>Blockzeiten am Morgen</u> Zwischen 8.15 Uhr und 11.45 Uhr sind „Blockzeiten“. In diesen haben alle Kinder Unterricht. Je nach Klasse bzw. Alter haben einzelne Kinder bereits ab 07.30 Uhr Unterricht. <u>Unterricht am Nachmittag (Montag, Dienstag und Freitag)</u> An unserer Schule wird am Montag-, Dienstag- und Freitagnachmittag unterrichtet. Der Unterricht dauert dann jeweils von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Mittwoch- und Donnerstagnachmittag sind unterrichtsfrei. Die Stundenpläne werden nach Möglichkeit jeweils fürs Folgejahr übernommen. Basisstufe 1 = ein Nachmittag Unterricht Basisstufe 2 & 3 = zwei Nachmittage Unterricht Basisstufe 4 & 3. – 6. Klasse = drei Nachmittage Unterricht <u>Eintreffen in der Basisstufe</u> Wenn die Haustür auf der „Häuschen- Infotafel“ bei der Eingangstür auf „grün“ steht, kommen die Kinder ins Schulhaus und begeben sich in die Garderobe zum Umziehen, anschliessend ins Schulzimmer. <u>Pünktlichkeit</u> Wir bitten euch, euer Kind rechtzeitig auf den Weg zu schicken und darauf zu achten, dass es pünktlich in der Schule erscheint. Trifft euer Kind (ohne Abmeldung) nicht rechtzeitig in der Schule ein, werden wir euch 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn benachrichtigen.
Arztbesuch (Reihenunter-suchungen)	Im 2. Basisstufen- bzw. 2. Kindergartenjahr findet eine Reihenuntersuchung beim Schularzt statt. Die Kindergartenkinder der Schule Hegi werden durch die Eltern begleitet, da die Lehrperson für die 1. Basisstufe vor Ort bleiben muss. Weitere Informationen folgen, wenn wir den entsprechenden Termin erhalten haben.

	In der 4. Klasse findet ebenso eine Reihenuntersuchung statt. Die Kinder gehen gemeinsam in Begleitung der Klassenlehrperson per Fahrrad zum Untersuch.
Besuche 	Die Kinder und Lehrpersonen freuen sich stets über einen Besuch von euch. Bitte fragt im Voraus kurz nach, ob wir am gewünschten Tag kein spezielles Programm (Geburtstag, Basteln für Muttertag / Weihnachten) haben. Ausführliche Gespräche sind während solchen Besuchen zeitbedingt nicht möglich. Mehr zum Thema findet ihr unter „Eltern-Kind-Gespräche"/ „Elterngespräche".
Besuchstage, Besuchswoche, „(M)EINBLICK"	Wir verzichten an der Schule Hegi auf eine Besuchswoche, bieten aber an zwei Abenden pro Schuljahr einen sogenannten „(M)EINBLICK" an. An diesen Terminen sind die Schulhaustüren für eine Stunde geöffnet und die Kinder und ihre BesucherInnen können vorbeikommen, um sich die Schule anzusehen und von den Kindern zeigen zu lassen, woran und womit sie in der Schule arbeiten. Wir werden die Daten jeweils im Quartalsbrief bekannt geben. Ausführliche Gespräche sind während solchen Besuchen zeitbedingt nicht möglich. Mehr zum Thema findet ihr unter „Eltern-Kind-Gespräche"/ „Elterngespräche".
Bibliothek	Mit der Basisstufe 1 & 2 gehen wir erst ab dem 2. Quartal in die Bibliothek, mit der Basisstufe 3 & 4 bereits ab dem 1. Quartal. Jede zweite Woche verbringen wir eine Lektion in der schuleigenen Bibliothek. Die Kinder bringen die ausgeliehenen Bücher jeweils wieder zurück in die Bibliotheksstunde und dürfen diese dann gegen Neue austauschen. = Basisstufe 1: Ein Buch = Basisstufe 2: Ein Buch = Basisstufe 3: Zwei Bücher = Basisstufe 4: Drei Bücher Bitte gebt eurem Kind das Bibliotheksbuch jeweils in einer passenden Tasche mit in die Schule, damit es beim Transport nicht beschädigt wird. Bitte gebt das Buch auch dann mit, wenn es während der zwei Wochen nicht angeschaut oder gelesen werden konnte. Es ist möglich, dasselbe Buch noch zwei weitere Wochen zu behalten. Wir brauchen jedoch hierfür das Buch in der Bibliotheksstunde, um dies entsprechend nachtragen zu können. Die Mittelstufe (Zyklus 2) geht wöchentlich in die Bibliothek. = 3. – 6. Klasse: Maximal vier Bücher pro Woche; eines davon ist immer unter dem Pult deponiert
Bühne Kunterbunt	Dreimal pro Jahr dürfen die Kinder ihre Talente an der „Bühne Kunterbunt" in der Schule Hegi präsentieren. Die Daten werden frühzeitig bekannt gegeben und die Kinder entscheiden selbst, ob sie sich für einen Auftritt in die Liste eintragen wollen. Das Üben für diesen Auftritt findet in der Freizeit und selbständig statt (z.B. Tanz- oder Turnauftritt, Sketch vorspielen, Zaubertricks vorzeigen, Musikeinlage, o.ä.). Kinder der 6. Klasse sind für die Moderation und den Ablauf zuständig, die restlichen Kinder schauen sich die

	Darbietungen an und geben in altersdurchmischten Kleingruppen Rückmeldungen zu den Auftritten. Die Eltern sind herzlich eingeladen bei der Bühne Kunterbunt vorbeizuschauen. Diese findet jeweils in der Turnhalle Hegi statt.
DaZ (Deutsch als Zweitsprache) **Dentalhygiene**	Auf Antrag der Klassenlehrperson erhalten fremdsprachige Schülerinnen und Schüler zusätzlichen Deutschunterricht. Die DaZ-Lehrperson wird euch anfangs des Schuljahres kontaktieren. Halbjährlich kommt die Dentalhygienikerin in der Schule vorbei, lernt und vertieft mit den Kindern das korrekte Zähneputzen und gibt wertvolle Tipps zur Zahnhygiene, zu gesunden/ungesunden Lebensmitteln, dem Zahnmännli etc..
Dispensation Turn- oder Schwimmunterricht	Für die Dispensation vom Turnen und Schwimmen muss eine schriftliche Entschuldigung vorliegen. Für längere Dispensationen ist die Schulleitung zuständig. Informationen dazu sind auf der Website zu finden.
„Du-zis“	In der Schule Hegi ist es Tradition, dass Lehrpersonen und Eltern miteinander „per Du“ sind. Sollte jemand von euch lieber beim „Sie“ bleiben wollen, darf man uns gerne darauf aufmerksam machen.
Eingewöhnungszeit 	Mit dem Einstieg in den Kindergarten bzw. die Basisstufe wird nicht nur für das Kind, sondern oft auch für die Eltern ein neues Kapitel aufgeschlagen. Wir bitten euch deshalb, Besuche in den ersten Wochen zu vermeiden, da dies den Ablöseprozess erleichtert.
Elternabende & spezielle Anlässe	Der Elternabend im 1. Quartal dient in erster Linie dem gegenseitigen Kennenlernen und Austausch von Informationen zum Schulalltag. Zudem können wichtige Fragen zum Schul(jahres)-start geklärt werden. In Hegi findet ein gemeinsamer Elternabend aller Stufen statt: 1. Teil = Eltern der Basisstufe 1 bis 4, im Basisstufenzimmer 2. Teil = Eltern der ganzen Schule, in der Turnhalle 3. Teil = Eltern der 3. /4. Klasse, im 3./4.Klass – Schulzimmer bzw. Eltern der 5./6. Klasse, im 5./6.Klass - Schulzimmer Weitere Elternabende oder Einladungen zu speziellen Anlässen können während des Jahres folgen.
Eltern – Kind – Gespräche & Eltern - Gespräche	Die Standort-Elterngespräche finden in kleiner Runde, also mit euch als Eltern, eurem Kind, uns als Klassenlehrpersonen und je nachdem zusätzlichen Fachlehrpersonen (Schulische Heilpädagogin, Logopädin, DaZ-Lehrperson, Schulpsychologische Beratung) statt. Dabei ist es uns wichtig, ein konstruktives Gespräch zu führen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln. Gibt es Inhalte zu besprechen, die man lieber nicht im Beisein der Kinder austauscht, werden zusätzliche Gesprächstermine vereinbart. <u>In der Basisstufe</u> Im ersten Teil wird das Kind ein paar Rückmeldungen geben. Anschliessend darf das Kind selbst wählen, ob es zum Spielen wechseln oder weiter zuhören möchte und die Erwachsenen tauschen weitere Beobachtungen aus.

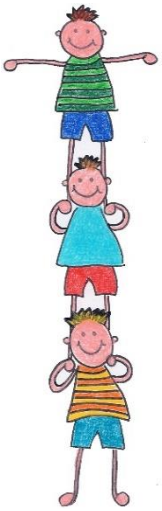
	Über genaue Termine werden wir euch frühzeitig im Quartalsbrief informieren. = Basisstufe 1: Ungefähr im April / Mai / Juni (4. Quartal) = Basisstufe 2: Ungefähr im Januar (2. Quartal) = Basisstufe 3: Ungefähr im Februar / März (3. Quartal) = Basisstufe 4: Ungefähr im Februar / März (3. Quartal) <u>In der 3. / 4. Klasse</u> = 3./4. Klasse: Ungefähr Februar / März (3. Quartal) <u>In der 5./6. Klasse</u> Da für die 6. Klässler am Standortgespräch auch über die definitive Sek -Einteilung entschieden wird, besteht die Möglichkeit im November ein freiwilliges Orientierungsgespräch zu führen. Standortgespräch für 5. / 6. Klasse: Ungefähr Februar / März (3. Quartal)
Elternforum	In Hegi besteht ein Elternforum. Es setzt sich aus Elternteilen und Lehrpersonen zusammen. Die Elternvertreter werden jährlich am Elternabend gewählt. Das Elternforum wirkt als Bindeglied zwischen Schule und Eltern und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Schulhauskultur.
Finken / Hausschuhe 	Wir bitten euch, eurem Kind Finken für die Schule mitzugeben. Bitte schreibt die Finken mit dem Namen eures Kindes an. Diese bleiben jeweils bis zu den Ferien in der Schule und werden am letzten Tag vor den Ferien mit nach Hause gegeben. So könnt ihr prüfen, ob die Finken eventuell nicht mehr passen und allenfalls ersetzt werden müssen.
„Gelber Zettel“ 	siehe Schulhausordnung
Geburtstage	Die Geburtstage der Basisstufenkinder werden im Unterricht gefeiert. Zeitlicher Ablauf und Inhalt können von Jahr zu Jahr variieren. Wir informieren euch jeweils im ersten Quartalsbrief eines Schuljahres über den genauen Ablauf. Die Daten dazu findet ihr ebenso im Quartalsbrief. Falls ihr – auf freiwilliger Basis – einen Geburtstags-Klassenznüni mitzubringen wollt, dürft ihr dies gerne machen. Dies gilt auch für die Mittelstufe.
Hausaufgaben 	Die Kinder der 3. und 4. Basisstufe erhalten am Montag, Dienstag und Donnerstag eine Hausaufgabe, die in ca. 10 bzw. 20 Minuten erledigt sein sollte. Die Kinder der Mittelstufe (Zyklus 2) erhalten Hausaufgaben, die teilweise auf den Folgetag oder auch über mehrere Tage hinweg bearbeitet werden müssen. Auf der Homepage der VSGE findet ihr einen Hausaufgaben-Leitfaden.
Hausaufgabenhilfe	Für die Mittelstufenkinder (Zyklus 2) wird eine Hausaufgabenhilfe angeboten, welche einmal wöchentlich während 45 Minuten

	besucht werden kann. Anmeldungen laufen über die Lehrperson und sind verbindlich. Es wird semesterweise angemeldet.
Hegifest	Jedes Jahr im Juni oder Juli findet das Hegifest statt. Die Festwirtschaft wird vom Elternforum organisiert. Das Programm gestaltet die Schule.
Homepage der VSG Egnach	Unter www.schulenegnach.ch findet ihr Infos über unsere Schule: Adressen, Öffnungszeiten des Sekretariats, Sprechstunden der Volksschulgemeinde und diverse Dokumente (Dokumentencenter). Auf der Homepage findet ihr auch interessante Berichte und Bilder über Schulaktivitäten.
Kleidung 	Kleidung im Freien Wir gehen jeden Tag und bei jedem Wetter ins Freie. Daher sollte euer Kind Kleidung tragen, die dem Wetter angepasst ist. Nur so kann sich das Kind frei bewegen und den Spielplatz passend nutzen. Kleidung während dem Unterricht Achtet fürs Arbeiten und Spielen eures Kindes im Schulraum darauf, dass deren Kleidung nützlich ist. Sie soll die Kinder in ihrer Tätigkeit nicht einschränken und allenfalls auch schmutzig werden dürfen.
Krankheit	Krankheit des Kindes Bitte ruft uns an, falls euer Kind den Unterricht krankheitsbedingt nicht besuchen kann. Ihr erreicht uns jeweils ca. 15 Minuten vor Schulunterricht auf dem Schulhaustelefon. Informiert, wenn nötig, ebenso den Schulbusfahrer. Sollte sich die Krankheit eures Kindes über das Wochenende hinweg ziehen, bitten wir euch um eine erneute Abmeldung am darauffolgenden Montag. Krankheit der Lehrperson Sollte eine Lehrperson aus gesundheitlichen oder anderen Gründen einmal nicht unterrichten können, werden die Stunden von einer „Springerin“ (ausgebildete Lehrperson ohne Festanstellung) übernommen oder unter den Lehrpersonen abgetauscht. Ihr werdet darüber informiert, sollte es sich um eine Lerhperson handeln, die nicht zum Hegi-Team gehört.
Lager 	Für die Mittelstufenkinder (Zyklus 2) findet jedes zweite Jahr ein Lager statt. Es kann sich um ein Sommer- oder Schneesportlager handeln.
Lesenacht	Einmal im Jahr veranstalten wir eine Lesenacht, bei der die Kinder auch im Schulhaus übernachten. Am Tag darauf dauert die Schule bis 10.00 Uhr.
Logopädie	Im Herbst jedes neuen Schuljahres führt unsere Logopädin die Reihenuntersuchung mit den Kindern der Basisstufe 1 durch und macht, wo nötig, Nachkontrollen bei den Kindern der 2. bis 4. Basisstufe. Falls euer Kind im Sprachbereich Auffälligkeiten zeigt, werdet ihr anschliessend über eine mögliche Einzeltherapie informiert. Spätere Untersuchungen / Nachkontrollen in der Primarschule werden auf Wunsch der Klassenlehrperson durchgeführt.

Malschürze	Bitte gebt eurem Kind am ersten Basisstufentag eine Malschürze mit in die Schule. Das Malen kommt in der Basisstufe häufig und gerne vor, weshalb die Schürze vom ersten Tag an zum Einsatz kommen kann. Gut geeignet ist z.B. ein langärmliges, altes Herrenhemd. Noch besser ist die Kleidung des Kindes vor Farbe geschützt, wenn ihr die Ärmel des Hemdes auf die Länge der Arme eures Kindes anpasst und einen Gummizug einnäht. Bitte verseht die Malschürze ebenfalls mit dem Namen eures Kindes.
Medikamente	Falls euer Kind Medikamente im Falle einer Allergie oder Krankheit einnehmen muss, sind die Lehrpersonen auf eure Informationen angewiesen.
(M)einblick	siehe Besuche
Musikalische Grundschule	In der dritten Basisstufe bzw. in der 1. Klasse erhalten die Kinder normalerweise eine Lektion pro Woche „Musikalische Grundschulung“ durch eine Lehrperson der Musikschule. Ist die Gruppengrösse der 1. Klasse zu klein, fällt der Unterricht für diese Kinder in der 1. Klasse aus und wird dann im Folgejahr gemeinsam mit der folgenden 1. Klasse nachgeholt.
Pause	Grundsätzlich findet die Pause für alle Kinder im Freien statt. Bitte kleidet eure Kinder entsprechend ein. Die Pause an der Schule Hegi dauert von 09.45 bis 10.15 Uhr.
Pädagogisches Leitbild	Die Volksschulgemeinde Egnach verfügt über ein pädagogisches Profil, das für uns als Leitbild dient. Dieses ist in der Schule aufgestellt und kann gerne jeder Zeit eingesehen werden. Ebenfalls ist es im Dokumentencenter auf der Homepage zu finden.
Post verteilen	<u>1./2. Basisstufe</u> Zu Beginn des Schuljahres werden wir mit den Kindern ein eigenes Posttäschli basteln. In diesem bringen die Kinder die Briefe und Informationen an euch mit nach Hause. Bitte leert das Posttäschli zu Hause und gebt es eurem Kind möglichst rasch wieder mit in die Schule. <u>3./4. Basisstufe</u> In der 3.& 4. Basisstufe nehmen die Kinder ihre Post in einem Postmäppli mit nach Hause. In diesem Mäppli befindet sich ausserdem eine Liste, in der die Eltern unterschreiben und den Erhalt der Post bestätigen. <u>3. – 6. Klasse</u> Diese Kinder erhalten die Post jeweils im Hausaufgabenmäppli. Dies wird entsprechend im Hausaufgabenheft vermerkt und von den Eltern nach Erhalt unterschrieben.
Portfolio / Goldiges Heft	<u>In der Basisstufe</u> In der Basisstufe werden Lernschritte, die die Kinder bei uns in der Basisstufe machen, im „goldigen Heft“ dokumentiert. Nach Beendigung ihres 4. Basisstufenjahres dürfen die Kinder dieses „goldige Heft“ mit nach Hause nehmen. <u>In der 3. - 6. Klasse (Mittelstufe, Zyklus 2)</u> Das Führen von „Portfolios“, Dokumentieren von Lernfortschritten, o.ä. ist auch aktueller Schwerpunkt für Weiterbildungen aller

	Lehrpersonen in der VSG Egnach: Stärkenorientierung mit den multiplen Intelligenzbereichen nach Howard Gardner. Auf der Mittelstufe werden aktuell mögliche Ideen für eine altersgerechte Umsetzung erarbeitet. Wer Genaueres darüber erfahren möchte, kann gerne auf uns zukommen. Wir werden auch immer wieder an Elternabenden Informationen hierzu an euch weitergeben.
Quartalsbriefe & Informationsbriefe 	Zu Beginn jedes Quartals wird den Kindern ein Quartalsbrief mit nach Hause gegeben, auf dem die aktuellen und wichtigsten Daten und Ereignisse der Schule Hegi vermerkt sind. Wir versuchen, möglichst alle Infos pro Quartal jeweils auf dem Quartalsbrief zu erwähnen. Es kann aber vorkommen, dass wir weitere Infos auch spontan mitteilen müssen. Kurzfristige und detaillierte Informationen zu einem Anlass oder Ereignis erhaltet ihr jeweils mit weiteren Elternbriefen übers Jahr verteilt. Bitte lest die Informationen genau durch und kommt bei Fragen direkt auf uns zu.
Quartalsthema & Quartalsziele	In der Basisstufe werden aus dem Lehrplan abgeleitet Ziele / Schwerpunkte für die einzelnen Quartale festgelegt. Diese wiederholen sich jedes Jahr, werden einfach mit einem anderen Thema nochmals aufgegriffen. Im ersten Jahr geht es darum in der Klasse / Schule anzukommen, mit dabei zu sein, sich einzuleben, auszuprobieren und wir als Lehrpersonen können erste Beobachtungen zum Kind machen. Im zweiten Basisstufenjahr wiederholen sich die Ziele. Diesmal achten wir Lehrpersonen bereits etwas genauer darauf, wie die Kinder Aufgaben ausführen, wo ihre Stärken ersichtlich sind und woran noch vertieft gearbeitet werden muss. In der dritten und vierten Basisstufe kommen mehr geführte Arbeitssequenzen dazu. Die Kinder schätzen sich am Ende eines jeden Themas selber ein. Diese Quartalsziele sind, angepasst auf die jeweiligen Gruppen/Stufen, dann im goldigen Heft festgehalten.
Schulergänzende Betreuung (SEB) 	Die Volksschulgemeinde Egnach bietet eine schulergänzende Betreuung in drei Blöcken an (Mittagstisch, früher Nachmittag, später Nachmittag). Alle Informationen dazu findet ihr auf der Homepage (Angebote → Betreuungsangebote).
Schulhausordnung	Unsere Schulhausregeln werden vor allem zu Beginn des Schuljahres wichtiger Bestandteil des Unterrichts sein, damit sie alle Kinder kennenlernen. Das Einhalten dieser Regeln trägt zu einer guten Schulhausatmosphäre bei. Bei Verstössen gegen die Schulhausregeln können die Lehrpersonen einen „gelben Zettel“ austeilen. Dieser muss als Hausaufgabe ausgefüllt, von den Eltern unterschrieben und am Folgetag der Klassenlehrperson abgeben werden. Die Jüngeren malen und die Älteren schreiben auf: „Was ist geschehen?“ und „Wie kann ich es nächstes Mal besser machen?“
Schulische Heilpädagogin	Die schulische Heilpädagogin arbeitet in der Klasse oder spezifisch mit einzelnen Kindern oder Gruppen. Besucht ein Kind über längere Zeit regelmässig ihren Unterricht, werden die Eltern informiert.

Schulreise	Die Schulreise der Basisstufe findet jeweils Ende des ersten Quartals statt und gibt uns die Gelegenheit uns nochmals besser kennenzulernen und als neue Klasse zusammenzuwachsen. Genauere Informationen zur Schulreise erhaltet ihr mit einem separaten Brief. Ob es in der Mittelstufe (Zyklus 2) eine Schulreise gibt, hängt davon ab, ob und in welcher Form im aktuellen Schuljahr ein Lager stattfindet.
Schulpsychologische und Logopädische Beratung (SPL)	Die SPL bietet Beratung und Abklärung bei speziellen Schulschwierigkeiten an. Lehrpersonen und Eltern füllen gemeinsam ein Anmeldeformular aus.
Schulsozialarbeit (SSA)	Die Schulsozialarbeit ist eine Anlaufstelle in der Volksschulgemeinde Egnach, welche allen Beteiligten der Schule, den Kindern, Jugendlichen, wie auch den Eltern im Bereich persönlicher, sozialer und pädagogischer Fragestellungen und Brennpunkten zur Verfügung steht. Die entsprechenden Ansprechpersonen findet ihr auf der Homepage der VSG.
Stufenübergreifende und spezielle Anlässe	Über stufenübergreifende und spezielle Anlässe informieren wir euch jeweils mit dem Quartalsbrief oder einem speziellen Elterninformationsbrief. Die Anlässe werden jeweils passend zum Thema oder der Jahreszeit geplant, können aber von Jahr zu Jahr in ihrer Form variieren.
Sekundarschule	Die Sekundarschule befindet sich in Neukirch. Der Übertritt in die Sekundarschule wird gegen Ende des Zyklus 2 regelmässig mit den Kindern und Eltern thematisiert. Ziel ist es, alle 6. Klässlerinnen und 6. Klässler in die für sie passende Klasse einzuteilen.
Standartsprache	Bereits in der Basisstufe sprechen wir grundsätzlich Hochdeutsch. Wir wiederholen auf Schweizerdeutsch, wenn uns die Kinder nicht verstanden haben und bauen «Schweizerdeutsch-Inseln» ein in Form von Liedern, Versen oder ähnlichem.
Stofftasche	Die Kinder der Basisstufe 1 und 2 malen ihre eigene Stofftasche an. Diese ist jeweils am Garderobenplatz deponiert und wird dann benutzt, wenn die Kinder Mal- und Bastelsachen nach Hause bringen wollen. Die leere Stofftasche kommt jeweils sogleich wieder in die Basisstufe zurück, damit sie möglichst schnell für einen „neuen Einsatz“ bereit ist.
Tagesablauf 	Unsere Basisstufenmorgen verlaufen ritualisiert = Kästliarbeit, gemeinsame Kreissequenz mit BS 1 bis 4, Freispiel oder Kreisteil für BS 1&2 bzw. Arbeitszeit für BS 3&4, gemeinsamer Znüni und Pause mit der ganzen Schule, anschliessend Arbeitszeit, Freispiel, Turnen, gemeinsame Kreissequenz oder ähnlich. Anfangs sind die Freispiel-Sequenzen für die Jüngeren noch länger, dann nehmen die Zeitspannen der Kreissequenzen allmählich zu. Der Unterricht in der Mittelstufe (Zyklus 2) findet durch die altersdurchmischten Gruppen so gut wie immer nach Stundenplan statt. Abtauschen der Lektionen liegt dennoch bei der Lehrperson.
Telefonkette	Bei speziellen Anlässen und kurzfristigen Infos wird die Telefonkette gestartet. Ist die nächste Familie nicht zu erreichen, überspringt diese bitte und ruft die darauffolgende an. Bitte ruft die

	Ausgelassenen immer wieder erneut an, um sicherzustellen, dass sie die Informationen erhalten. Falls ihr die Familie nach längerer Zeit dennoch nicht erreichen solltet, informiert uns bitte darüber. Die Familie, die bei der Telefonkette ganz unten steht, ruft die Klassenlehrperson an, damit diese darüber informiert ist, dass die Telefonkette alle erreicht hat. Die Telefonkette darf auf keinen Fall unterbrochen und sollte schnellstmöglich weitergegeben werden. Meldet uns bitte Änderungen eurer Telefonnummer zeitnah, damit wir euch immer erreichen können.
Turnen	<u>In der Basisstufe</u> Die Basisstufen 1&2 haben jeweils zweimal wöchentlich eine Turnstunde, Basisstufe 3&4 dreimal wöchentlich. Im 1. Quartal finden alle Turnstunden getrennt statt. Ab dem 2. Quartal wird die Turnstunde vom Freitag in altersdurchmischten Halbgruppen (Bewegungslandschaft) durchgeführt. Bitte gebt eurem Kind die nötigen Sachen in einem Turn- oder Rucksack mit. Zur Turnausrüstung gehören Turnhose, T-Shirt oder dünner Pullover, Turntäppeli oder Turnschuhe. Es darf aber auch barfuss geturnt werden, sofern von Seiten Schularzt keine aktuellen Einschränkungen gemacht werden. Übt allenfalls vorgängig das Umziehen mit eurem Kind. Die Kinder sollten sich möglichst selbständig umziehen können. Die Turnsachen werden jeweils vor den Ferien zum Waschen mit nach Hause gegeben und sollten unbedingt nach den Ferien zurück in die Schule kommen. <u>In der 3. - 6. Klasse</u> Die Turnstunden-Doppellektion der 3./4. bzw. 5./6. Klasse findet einmal wöchentlich in der Turnhalle Neukirch statt. Der Weg nach Neukirch und wieder zurück wird mit dem Velo zurückgelegt. Beide Klassen haben auch noch eine Einzellektion Turnen in Hegi. Die Kinder bringen ihr Turnzeug immer wieder mit und nehmen es anschliessend wieder nach Hause. Auf dem Weg ins Turnen sind Helm & Leuchtweste für alle Kinder Pflicht.
Verkehr / Verkehrssicherheit, Schulweg 	Schulkinder tragen auf dem Schulweg stets den Kindergartenstreifen oder eine Leuchtweste. Wir legen euch nahe, euch an die Empfehlungen der Kantonspolizei zu halten. Kinder, die den Schulweg mit dem Kickboard oder Velo zurücklegen, sollen sich mit einem Helm schützen. In der Schule sind die Kickboard und Fahrräder an den dafür vorgesehenen Plätzen abzustellen. Auf allen Stufen findet jährlich der Verkehrsunterricht durch einen Polizisten statt. Die entsprechenden Daten teilen wir euch auf dem Quartalsbrief mit. Der fahrtüchtige Zustand des Fahrrades und der Schulweg liegen in der Verantwortung der Eltern.
Waldmorgen 	Ungefähr einmal im Monat gehen wir mit der Basisstufe gemeinsam in den Wald. Start ist um 08.15 Uhr in der Basisstufengarderobe. Die Kinder kommen wie gewohnt am Mittag nach Hause. Bitte zieht euer Kind entsprechend an: Wettergerechte Kleidung (evtl. Regenhosen, Regenschutz, Stiefel), Kleidung, die auch schmutzig werden darf und gutes Schuhwerk. Gebt eurem Kind zudem genügend zu Trinken, einen Znüni und eine Sitzunterlage (z.B. Plastiksack) mit. Der Waldmorgen findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt (ausser bei extremen Wetterverhältnissen). Sollte der Besuch im

	Wald einmal nicht möglich sein, ersetzen wir ihn durch einen ausgiebigen Spaziergang oder eine Spielstunde im Freien.
Wohnortwechsel / Wegzug	Steht eurer Familie ein Wohnortwechsel bevor, sind wir euch für eine möglichst frühzeitige Information an die Klassenlehrperson, die Gemeinde und das Schulsekretariat dankbar. So helft ihr unter anderem mit, dass der Abschluss in der Schule Hegi sorgfältig geplant und realisiert werden kann.
Zahnarztkontrolle	Die Zahnarztkontrolle an unserer VSG wird ab Schuljahr 2023 / 2024 von den Eltern organisiert und begleitet. Die Schule wird durch eine Kontrollkarte über den stattgefundenen Untersuch informiert. Entsprechende Informationen folgen zu Beginn des Schuljahres.
Znüni & Trinkflaschen	Bitte gebt eurem Kind möglichst gesunde Esswaren mit. Es eignen sich z.B. Obst, Gemüse, Reiswaffeln oder Blévita. Auf dem euch abgegebenen Übersichtsblatt findet ihr zahlreiche Znüni-Vorschläge, an welchen ihr euch orientieren könnt. Ausnahmen machen wir gerne bei Geburtstags-Znünis, an Schulreisen, Ausflügen, Waldmorgen und in themenspezifischen Unterrichtslektionen. Wir sind euch dankbar dafür, wenn ihr die Znüniböxli's beschriftet. <u>In der Basisstufe</u> Wir essen jeden Morgen gemeinsam Znüni. Dies geschieht meist im Freien und gleichzeitig mit der offiziellen Schülerpause. Die Kinder dürfen jeweils eine Trinkflasche mit Wasser oder ungesüsstem Tee mitnehmen. Es stehen aber auch mit dem eigenen Namen beschriftete Trinkbecher in der Basisstufe zur Verfügung. So kann das Kind fast jederzeit Wasser trinken, wenn ihm danach ist. <u>In der 3. - 6. Klasse</u> Die Kinder geniessen die Pause bei jedem Wetter im Freien.
Zeugnisse	Für die Kindergartenzeit erhalten die Kinder eine „Bestätigung des Kindergartenbesuchs“ ins Zeugnis. Ab der 1. Klasse bzw. 3. Basisstufe gibt es Jahreszeugnisse. Darin werden die Fachleistungen und das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten mit Kreuzchen beurteilt. Ab der 3. Klasse erhalten die Kinder ein Jahreszeugnis, worin die Sachkompetenz mit Noten, die Selbst- und Sozialkompetenzen mit Kreuzchen beurteilt werden. Das Zeugnis wird jeweils Ende des Schuljahres an die Kinder abgegeben und soll in der ersten Woche des neuen Schuljahres unterschrieben an die Klassenlehrperson retourniert werden.
Zukunftstag	Im November haben die 5. & 6. Klässler die Möglichkeit bei ihren Eltern oder Bekannten einen Tag Einsicht in deren Berufsalltag zu nehmen.
Zyklus 1	Der Zyklus 1 umfasst Kindergarten bis 2. Klasse.
Zyklus 2	Der Zyklus 2 umfasst die 3. bis 6. Klasse.
Zyklus 3	Der Zyklus 3 umfasst die 7. bis 9. Klasse.